Zahnarztpraxis Eva Maria Pioch
Kölner Straße 89
40723 Hilden

Verhaltensregeln nach operativen Eingriffen im Mund- und Kieferbereich

- **Betäubung**

Für mehrere Stunden kann die Reaktionsfähigkeit besonders bei aktiver Teilnahme am Straßenverkehr herabgesetzt sein. Lassen Sie sich am besten fahren. Wegen Bissverletzungen und Verbrühungen erst nach Abklingen der Betäubung essen oder Heißes trinken.

- **Tupfer**

Auf den eingelegten Tupfer zur besseren Blutstillung ungefähr 20 Minuten beißen. Danach können sie ihn vorsichtig abziehen und ausspucken.
Steht die Blutung nicht, dann auf ein zusammengedrehtes Tempo- Taschentuch weiter beißen bis die Blutung steht. In Zweifelsfall rufen Sie uns an: 02103 / 69 679 oder 0179 / 50 88 216

- **Schwellung**

Feuchtkalte Umschläge vermindern eine Schwellung. Für einen Tag sind sie hilfreich. Keine Eispackung in direktem Hautkontakt geben. Es kann zu Erfrierungen kommen. Waschlappen oder Handtuch um die Kühlelemente wickeln.

- **Essen**

Für die nächsten Tage eher weiche Kost etwa Nudelgerichte zu sich nehmen. Schonen Sie möglichst die behandelte Seite. Verzichten Sie auf Milchprodukte und Milchsuppen. Sie sind belagbildend und verkleben.

- **Rauchen und Alkohol**

Es ist hart. In den nächsten 24 Stunden weder Alkohol, Kaffee, Cola noch schwarzen Tee. Verzichten Sie für heute auf das Rauchen. Hierdurch wird die Gefahr einer Nachblutung verringert und die Wundheilung erfolgt reibungslos. Ist der gelbliche „Blutkuchen" fest, können Sie wieder rauchen.

- **Sport**

Am ersten Tag nach dem Eingriff keine Saunabesuche. Je nach Schwere der zahnchirurgischen Maßnahme in der ersten Woche körperliche Anstrengungen vermeiden.

- **Mundöffnung**

Es kommt zur Beeinträchtigung der Mundöffnung. Dies ist normal und nicht schlimm. Hält die Kieferklemme stark an, ist das Gefühl anhaltend in Lippe oder Zunge gestört oder nehmen die Schmerzen zu, dann kommen Sie umgehend in die Praxis.

- **Mundhygiene**

Putzen Sie weiterhin regelmäßig, wie gewohnt Ihre Zähne und Ihren Zahnersatz. Sparen Sie den Operationsbereich möglichst aus. Kräftiges Mundspülen verletzt den „Blutkuchen" und schadet der Wundheilung. Leichtes Umspülen mit Kamillentee ist hilfreich.

- **Medikamente**

Müssen Sie verordnete Medikament einnehmen z.B. gegen Bluthochdruck oder Diabetes, dann unterbrechen Sie die Einnahme nicht. Antibiotika sind nach Anweisung bis zum Schluss zu schlucken. Bei Schmerztabletten ist auf die Höchstdosis zu achten. Nehmen Sie nur nach Rücksprache mit uns zusätzliche Medikamente.

Gute Besserung!